



Landeshauptstadt
Mainz

Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Gonsenheim

am 26.08.2025

Anwesend

- Vorsitz

Josef Aron

- Ortsbeiratsmitglieder

Markus Alp
Diane Cremille
Kristina Darmstadt
Christin Fernholz
Nikolai Groben
Mathias Huber
Manuela Müller-Horn
Giovanni Rappa
Torsten Rohe
Jochen Wecker
Elisabeth Windfelder
Bernd Zerban

- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme

Sylvia Köbler-Gross
Stephan Stritter (ab TOP 4 abwesend)

- Schriftführung

Martina Weimar

Entschuldigt fehlen

- Ortsbeiratsmitglieder

Kristina Diller

- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme

Sabine Flegel
Gunther Heinisch
Martin Kinzelbach

Tagessordnung

a) öffentlich

1. Berichterstattung zum Bauleitplanverfahren "Am Sägewerk (G 159)"
20.2. Information zur 1250-Jahr-Feier

Anträge

2. Mehr Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden in der Raiffeisenstraße (Grüne)
Vorlage: 1152/2025
3. Tempo 30 Lennebergstraße (Grüne)
Vorlage: 1172/2025
8. Geschwindigkeitsbeschränkung und Maßnahmen zur Verkehrssicherheit
(CDU, FDP, SPD)
Vorlage: 1185/2025
4. Neugestaltung des Freizeitgeländes im Bereich Elsa-Brändström-Straße
(SPD, CDU, FDP)
Vorlage: 1174/2025
5. Wiederöffnung und barrierefreie Ertüchtigung des Zugangs vom Bereich
Elsa-Brändström-Straße 49 zum Freizeitgelände (SPD),
Vorlage: 1175/2025
6. Aufstellung von weiteren Fahrradbügeln am Wald - vor der Vierzehn-Nothelfer Kapelle
(CDU)
Vorlage: 1180/2025
7. Verbesserung der Barrierefreiheit auf dem Weg neben der 14-Nothelfer-Kapelle im
Gonsenheimer Wald (CDU)
Vorlage: 1182/2025
9. Verbesserung des Eingangsbereichs des Waldfriedhofs Gonsenheim (CDU)
Vorlage: 1187/2025
10. Einwohnerfragestunde

Anfragen

11. Pflege der Bäume „Breite Straße“ in Gonsenheim (Grüne)
Vorlage: 1150/2025

12. Terminänderung der Müllabfuhr auf verschiedene Tage (AfD)
Vorlage: 1156/2025
13. Wiederaufbau der „Bücherrutsche“ (SPD)
Vorlage: 1173/2025
14. Sperrflächen im Einmündungsbereich Nachtigallenweg / Heidesheimer Straße (FDP)
Vorlage: 1176/2025
15. Deliktzahlen in Gonsenheim (CDU)
Vorlage: 1178/2025
16. Aufstellung von Pollern in Gonsenheim (CDU)
Vorlage: 1184/2025
17. Anfragen aus vorherigen Sitzungen
 - 17.1. Sachstand Radnetz Mainz - Bürgerbeteiligungsverfahren (SPD)
Vorlage: 0707/2024
 - 17.2. Umsetzungsstand der Vorschläge der Verkehrskommission (SPD)
Vorlage: 0060/2025
 - 17.3. Fahrradstraße Max-Planck-Straße und Planung weiterer Fahrradstraßen in Gonsenheim (FDP)
Vorlage: 0400/2025
 - 17.4. Erg. Antwort auf Anfrage 0399/2025 der FDP
18. Sachstandsberichte
 - 18.1. Sachstandsbericht zu Antrag 1278/2024, Ortsbeirat Mainz-Gonsenheim
Vorlage: 1653/2024
 - 18.2. Sachstandsbericht zu Antrag 0826/2025 der SPD im Ortsbeirat Mainz-Gonsenheim
Vorlage: 1151/2025
 - 18.3. Sachstandsbericht zu Antrag 0819/2025 der CDU im Ortsbeirat Mainz-Gonsenheim
Vorlage: 1230/2025
19. Beschlussvorlagen
20. Mitteilungen und Verschiedenes
 - 20.1. Kommunale Wärmeplanung
21. Stadtteilmittel

b) nicht öffentlich

22. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
23. Mitteilungen und Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet um 18.05 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Hinsichtlich der Tagesordnung beschließt man mit der erforderlichen Mehrheit auf Antrag der CDU, den TOP 20.2 vor TOP 2 aufzurufen. Des Weiteren beschließt man auf Antrag der CDU, die Anträge unter TOP 3 und 8 gemeinsam zu behandeln.

Weitere Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 Berichterstattung zum Bauleitplanverfahren "Am Sägewerk (G 159)"

Zur Berichterstattung erscheint Herr Ralf Groh, zuständiger Sachgebietsleiter im Stadtplanungsamt, im Ortsbeirat und wird vom Vorsitzenden begrüßt.

Herr Groh informiert zunächst mittels einer Präsentation über die Beweg- und Hintergründe zum Vorgehen der Verwaltung, hier ein Bebauungsplanverfahren anzustoßen. Im Sommer habe es hierzu bereits eine erste Bürgerbeteiligung gegeben und da man sich erst in Planstufe I und damit ganz am Anfang befände, würden hier mindestens noch eine Bürgerbeteiligung sowie Offenlage folgen. Das mehrstufige Verfahren werde sicherlich noch das komplette Jahr 2026 in Anspruch nehmen. Der Ortsbeirat werde zu gegebener Zeit mit einer weiteren Beschlussvorlage zum Verfahren angehört werden. Alle weiteren Informationen können der aktuellen Beschlussvorlage Nr. 0644/2025 im Bürgerinformationssystem entnommen werden.

Die anschließenden Fragen aus dem Ortsbeirat beantwortet Herr Groh wie folgt:

- Die bisherige rein landwirtschaftliche Nutzung soll gemäß der Beschlussvorlage erweitert werden.
- Es sollen keine zusätzlichen Flächen bebaut werden, lediglich der Bestand kann durch Sanierung, Abriss/Neubau bebaut werden. Freiraum soll erhalten bleiben. Lediglich Anbauten, die der Landwirtschaft dienen (Scheunen etc.), sind möglich.
- Wohnen ist bis auf betriebszugehöriges Wohnen nicht gestattet. Einzelhandel wird es dort unter Beachtung Zentrenkonzept nicht geben.

- In Sachen Betriebsaufgabe und Wohnen habe alles was bisher genehmigt wurde Bestandsschutz. Saisonarbeiter:innen gehören zum Betrieb.
- Gewerbliche/Landwirtschaftliche Nutzung muss im Vordergrund stehen.
- Auch bei einem Verkauf der Fläche gilt: nur landwirtschaftliche oder gewerbliche Nutzung möglich.

Abschließend bedankt sich der Vorsitzende bei Herrn Groh für sein Erscheinen im Ortsbeirat und die informative Berichterstattung.

Punkt 20.2 Information zur 1250-Jahr-Feier

Der Vorsitzende informiert, dass die Vorbereitungen kräftig am Laufen seien. Es werde ein Höfefest sein, an dem sich 13 Höfe und 2 Gaststätten beteiligen. Die Bühne werde vor der Ortsverwaltung aufgebaut werden und die gesamte Mainzer Straße werde mit Biertischen/-bänken versehen werden.

Es werde eine digitale Veranstaltungskarte geben, der man entnehmen könne, in welchem Hof, welcher Verein welches Angebot biete.

Er bedankt sich sehr herzlich bei seinem tollen Team aus vielen ehrenamtlich tätigen Gonsenheimer:innen, das in erster Linie aus Anwohner:innen der Mainzer Straße bestehe und mit denen er sich bereits seit Monaten in größeren Abständen und seit 4 Wochen wöchentlich treffe.

Auf Nachfrage von Herrn Huber, weshalb in Gonsenheim die Feierlichkeiten nur an einem Wochenende begangen werden, wo doch in Laubenheim ein ganzes Jahr gefeiert wurde, antwortet der Vorsitzende, dass er seit seinem Amtsantritt vor etwa einem Jahr nicht habe vorbereiten können, was in Laubenheim zwei Jahre vorher bereits geplant wurde. Auch die Vereine würden an ihre Kapazitätsgrenzen stoßen, weshalb bekanntermaßen auch das Parkfest abgesagt werden musste. Erfreulicherweise seien bisher Spenden über rund 31.000 € zusammengekommen und das sei noch nicht das Ende. Ein Sicherheitskonzept sei gemeinsam mit dem Ordnungsamt erarbeitet worden. Für den Fall, dass es noch Vereine gäbe, die vergessen worden seien zu informieren, bittet er, diese zu benennen, damit dies nachgeholt werden könne.

Anträge

Punkt 2 Mehr Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden in der Raiffeisenstraße (Grüne)

Vorlage: 1152/2025

Frau Windfelder begründet den Antrag der Grünen.

Nach erfolgter Antragsberatung einigt man sich darauf, den 2. Satz von Punkt 2 zu streichen:

1. Die eindeutige Markierung weiterer Parkplätze...
2. Eine klare Kennzeichnung im Bereich des Gonsbachs für Autofahrer:innen, um auf die querenden Verkehrsteilnehmer:innen aufmerksam zu machen. ~~Hierbei wäre z.B. eine Anbringung von Pfosten möglich, um Autos daran zu hindern, auf den Gehweg zu fahren.~~

Der so geänderte Antrag wird einstimmig beschlossen.

Punkt 3 Tempo 30 Lennebergstraße (Grüne)
Vorlage: 1172/2025

und

Punkt 8 Geschwindigkeitsbeschränkung und Maßnahmen zur Verkehrssicherheit (CDU, FDP, SPD)
Vorlage: 1185/2025

Frau Fernholz und Herr Rohe begründen jeweils die vorliegenden Anträge.

Nach erfolgter Antragsberatung wird der Antrag der Grünen auf Anregung der SPD wie folgt ergänzt/geändert:

Der Ortsbeirat bittet die Stadtverwaltung um Prüfung der Einführung von Tempo 30 in der Lennebergstraße, sowie dem Teil der Kapellenstraße vor dem Gesundheitszentrum und ggf. der Einführung einer gestrichelten Mittellinie bei den Einmündungen der Theodor-Körner-Straße und der Reinhold-Schneider-Straße in die Lennebergstraße (s. Abb. 1), **um neben der Entschärfung der Situation des Begegnungsverkehrs, vor allem auch die Sicherheit von Schulkindern (Schulwegesicherheit), Fußgänger:innen und Fahrradfahrenden zu erhöhen.**

Die Stadtverwaltung wird gebeten, den Ortsbeirat über das Ergebnis der Prüfung sowie mögliche Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit vor der Umsetzung schriftlich zu informieren."

Der so geänderte Antrag der Grünen (TOP 3) wird mit sechs Gegenstimmen mehrheitlich beschlossen.

Der gemeinsame Antrag von CDU, FDP und SPD wird ebenfalls mit fünf Gegenstimmen bei einer Enthaltung mehrheitlich beschlossen.

Punkt 4

**Neugestaltung des Freizeitgeländes im Bereich
Elsa-Brändström-Straße (SPD, CDU, FDP)**
Vorlage: 1174/2025

Herr Rappa begründet den gemeinsamen Antrag von SPD, CDU und FDP.

Nach erfolgter Antragsberatung merkt die SPD an, dass bei einer möglichen Ausführung die Pflanzung von Bäumen und eine ausreichende Verschattung eingeplant werden sollte.

Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

Punkt 5

**Wiederöffnung und barrierefreie Ertüchtigung des Zugangs vom
Bereich Elsa-Brändström-Straße 49 zum Freizeitgelände
(SPD, CDU, FDP)**
Vorlage: 1175/2025

Der von Herrn Rappa begründete Antrag wird einstimmig beschlossen.

Frau Köbler-Gross merkt an, dass es sich hier möglicherweise um Privatgelände handele und bittet den Ortsbeirat, solche Dinge zukünftig vor der Antragstellung zu prüfen.

Punkt 6

**Aufstellung von weiteren Fahrradbügeln am Wald - vor der
Vierzehn-Nothelfer Kapelle (CDU)**
Vorlage: 1180/2025

Herr Rohe begründet den Antrag für die CDU.

Nach kurzer Antragsberatung wird richtiggestellt, dass die bereits vorhandenen Radbügel seitlich an der Kapelle installiert seien und der Antrag wird auf Anregung der SPD in der Form geändert, dass so viele Radbügel wie dort möglich (nicht nur 3-4) ergänzt werden sollen.

Der so geänderte Antrag wird einstimmig beschlossen.

Punkt 7

**Verbesserung der Barrierefreiheit auf dem Weg neben der
14-Nothelfer-Kapelle im Gonsenheimer Wald (CDU)**
Vorlage: 1182/2025

Der von Frau Darmstadt begründete Antrag wird einstimmig beschlossen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass das Wegstück Eigentum der Kirche sein könnte.

Punkt 9

**Verbesserung des Eingangsbereichs des Waldfriedhofs Gonsenheim
(CDU)**
Vorlage: 1187/2025

Der von Herrn Rohe begründete Antrag wird einstimmig beschlossen.

Der Vorsitzende stellt klar, dass es sich um den Eingangsbereich am Nebeneingang handelt.

Punkt 10

Einwohnerfragestunde

Aus dem Kreis der Einwohnerschaft werden folgende Fragen/Anregungen vorgetragen:

Die Missachtung der Tempo 30-Regelung in der Grabenstraße wird moniert und es wird erneut darauf hingewiesen, dass bei der Einfahrt aus der Ölwestenstraße ein weiteres Schild, welches auf das Überholverbot hinweise, erforderlich sei.

Wann wird die Verkehrsinsel in der Kapellenstraße, die bisher nur eingezeichnet sei, fertiggestellt werden.

Wie kann man sich besser über die Termine zu Bürgerbeteiligungen informieren?

In der Straße Am Sägewerk stünden häufig 40-Tonner LKW's und Wohnmobile, die die ohnehin schon enge Straße vermehrt blockierten. Die Verwaltung wird gebeten, hier zu kontrollieren.

In Sachen Ladesäule in der Bürgermeister-Alexander-Straße bittet man die Verwaltung, diese rückgängig zu machen, da man hier nur 22 KW laden könne, was sich bei einer max. erlaubten Ladezeit von zwei Stunden nicht wirklich lohnen würde.

Wo bleibt die Rückmeldung der Verwaltung zu

- Geordnetes Abstellen von E-Scootern
- Verkehrsspiegel Spielplatz Maria-Sibylla-Merian-Straße

Die Bürgerinitiative Fahrradstraße fragt zur Einrichtung von Ladezonen in der Breite Straße 3 vor der Bank und Metzgerei:

- Warum entscheidet man sich für genau diesen Standort?
- Wer entscheidet über den Standort?
- Wird an solch einem Standort wirklich geladen?

In Höhe der Straße Am Sägewerk 52 befindet sich die einzige Ausfahrt aus dem Gewerbegebiet. LKW fahren dort immer den Zaun kaputt. Hier könnten Markierungsstreifen helfen, dies zu verhindern.

Anfragen

Punkt 11 **Pflege der Bäume „Breite Straße“ in Gonsenheim (Grüne)**
Vorlage: 1150/2025

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 21.08.2025.

Punkt 12 **Terminänderung der Müllabfuhr auf verschiedene Tage (AfD)**
Vorlage: 1156/2025

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Punkt 13 **Wiederaufbau der „Bücherrutsche“ (SPD)**
Vorlage: 1173/2025

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Punkt 14 **Sperrflächen im Einmündungsbereich Nachtigallenweg / Heidesheimer Straße (FDP)**
Vorlage: 1176/2025

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Der Vorsitzende bemängelt die Qualität der Anfrage im Hinblick auf die Vielzahl der Fragen und wünscht sich einen gewissen Respekt vor der Verwaltung und deren Angestellten.

Punkt 15 **Deliktzahlen in Gonsenheim (CDU)**
Vorlage: 1178/2025

Nach Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates III vom 22.08.2025 wird der Vorsitzende auf Bitten der CDU den Kontakt zur Bezirkspolizeibeamtin Frau Liburg zwecks Berichterstattung im Ortsbeirat herstellen.

Punkt 16 **Aufstellung von Pollern in Gonsenheim (CDU)**
Vorlage: 1184/2025

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 25.08.2025.

Punkt 17

Anfragen aus vorherigen Sitzungen

Punkt 17.1

Sachstand Radnetz Mainz - Bürgerbeteiligungsverfahren (SPD)

Vorlage: 0707/2024

Nach Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 25.07.2025 bedankt sich Herr Rappa für die Rückmeldung der Verwaltung, bemängelt jedoch den Zeitverzug der Antwort, weil diese bereits überholt sei. Er bittet deshalb um zügigere Beantwortung durch die Verwaltung.

Punkt 17.2

Umsetzungsstand der Vorschläge der Verkehrskommission (SPD)

Vorlage: 0060/2025

Die Verwaltung wird zum wiederholten Mal gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Punkt 17.3

Fahrradstraße Max-Planck-Straße und Planung weiterer

Fahrradstraßen in Gonsenheim (FDP)

Vorlage: 0400/2025

Die Verwaltung wird erneut gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Punkt 17.4

Erg. Antwort auf Anfrage 0399/2025 der FDP

hier: Kosten der Umwidmung von Straßen in Fahrradstraßen

Kenntnisnahme der erg. Antwort des Dezernates V vom 18.08.2025.

Punkt 18

Sachstandsberichte

Punkt 18.1

**Sachstandsbericht zu Antrag 1278/2024, Grüne, Ortsbeirat
Mainz-Gonsenheim**

hier: Aufstellung von Spielzeugkisten auf Spielplätzen in Gonsenheim

Vorlage: 1653/2024

Kenntnisnahme des Sachstandsberichts des Dezernates V vom 13.08.2025.

Punkt 18.2 Sachstandsbericht zu Antrag 0826/2025 der SPD im Ortsbeirat Mainz-Gonsenheim
hier: Erneuerung der Parkmarkierungen am Juxplatz
Vorlage: 1151/2025

Kenntnisnahme des Sachstandsberichts des Dezernates V vom 25.08.2025.

Punkt 18.3 Sachstandsbericht zu Antrag 0819/2025 der CDU im Ortsbeirat Mainz-Gonsenheim
hier: Zusätzliche Markierungen in der Straße „Am Sportfeld“
Vorlage: 1230/2025

Nach Kenntnisnahme des Sachstandsberichts des Dezernates V vom 25.08.2025 teilt die CDU informationshalber mit, dass der Antrag seinerzeit auf Drängen eines einzelnen Anwohners zustande gekommen sei, der zwischenzeitlich aber verzogen sei.

Punkt 19 Beschlussvorlagen

Keine Vorlagen

Punkt 20 Mitteilungen und Verschiedenes

Herr Huber merkt an, dass Gonsenheim durch das Vorhaben in der Draiser Senke ebenfalls betroffen sei, was die Frischluftschneise betreffe. Der Vorsitzende entgegnet, dass unter diesem Gesichtspunkt das ganze Mainzer Stadtgebiet betroffen sei.

Punkt 20.1 Kommunale Wärmeplanung

Der Vorsitzende sagt zu, die Frage zu klären, ob die Information korrekt sei, dass die Wärmenetze komplett erneuert werden.

Punkt 21 Stadtteilmittel

Der Vorsitzende verweist darauf, dass man sich bereits darüber verständigt habe, die Mittel in der Sitzung am 23.09.2025 zu beschließen. Bisher läge ihm erst ein Antrag vor. Herr Rappa erinnert an eine E-Mail vom Stadtteil-Treff, die während der urlaubsbedingten Abwesenheit des Vorsitzenden eingegangen sei. Der Vorsitzende wird dies prüfen.

Ende der Sitzung: 20:55 Uhr

gez. Josef Aron

.....
Vorsitz

gez. Martina Weimar

.....
Schriftführung